



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Referent

Oliver Stilz
Tel. 0721 974-1137
oliver.stilz@klinikum-karlsruhe.de
oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Ihre Nachricht

Unsere Nachricht
UK/OS

Datum
29.03.2023

Pressemitteilung

Meilenstein für das Zentrum für roboterassistierte Urologie

Mit dem Da Vinci-System der neuesten Generation verfügt das Klinikum Karlsruhe jetzt über eine hochmoderne Operationseinheit für gewebeschonende minimalinvasive urologische Eingriffe.

Seit fast zehn Jahren kommt im Städtischen Klinikum Karlsruhe das robotische Operationssystem Da Vinci zum Einsatz. Jetzt hat das Team des urologischen Klinikdirektors Prof. Dr. Dogu Teber erstmals mit einem Gerät der neuesten Generation einen Eingriff durchgeführt.

„Ich freue mich sehr, dass mein Team und ich nun mit dem Da Vinci X die aktuellste Version nutzen und damit die roboterassistierte Urologie am Klinikum weiter ausbauen können“, erklärt Teber nach dem ersten Eingriff, bei dem erfolgreich nierenerhaltend ein Nierenzellkarzinom entfernt wurde. „Das System kommt vor allem unseren Patienten zugute, weil wir schwieriger erreichbare Operationsgebiete im Körper besser darstellen können und diese mit unseren Instrumenten flexibler erreichen.“

Die Da Vinci-Operationseinheit besteht aus einem Patientenwagen und mehreren Operationsarmen, einer ergonomisch geformten Steuerkonsole für den Arzt sowie einem Videoturm mit einer dreidimensionalen Kamera und einer ausgeklügelten Lichttechnik.

Über die Steuerkonsole bedient der Operateur die Operationsarme unter hochauflösender dreidimensionaler Sicht in Echtzeit. Dabei bestehen die Operationsarme aus feinsten Instrumenten, die die Bewegung der Hand perfekt nachvollziehen.



Das Robotersystem hat aber noch weitere Vorteile. „Durch den exakten minimalinvasiven Eingriff entstehen weniger Narben, wir schonen die Nervenstrukturen und können benachbarte Organe besser schützen. Insgesamt erreichen wir eine schnellere Wundheilung bei besseren funktionellen Ergebnissen“, verdeutlicht der Klinikchef.

Dank Da Vinci können Teber und sein Team jetzt noch mehr Operationsverfahren minimalinvasiv und gewebeschonend anbieten. „Dies ist ein weiterer Meilenstein im Ausbau unseres Zentrums für roboterassistierte Chirurgie“, hebt der Chefarzt abschließend hervor. Die robotergestützte Operationstechnik mit dem Da Vinci-System steht für die modernste Entwicklung auf dem Gebiet der minimalinvasiven Operationen in der Urologie und Chirurgie. Sein Einsatz hat sich vor allem bei der Prostataentfernung, der Nierentumorentfernung und der Blasenentfernung mit Ersatzblase bewährt.